

Auftraggeber Wheelworld GmbH
Hüttenstraße 3
38871 Ilsenburg
QM-Nr.:49 02 0150804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell WH18
Typ WH18-90020
Radgröße 9 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A5 MSD	WH18-90020 A5 MSD / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	20	725	2115	10/2016
A2 EMR	WH18-90020 A2 EMR / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	33	725	2115	12/2015
A2 MSD	WH18-90020 A2 MSD / Ø66,6xØ57,1					
A2 EMR	WH18-90020 A2 EMR / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	37	725	2115	12/2015
A2 MSD	WH18-90020 A2 MSD / Ø66,6xØ57,1					
A5 MSD	WH18-90020 A5 MSD / ohne Ring	5/112/66,6	20	725	2115	10/2016
A2 EMR	WH18-90020 A2 EMR / ohne Ring	5/112/66,6	33	725	2115	12/2015
A2 MSD	WH18-90020 A2 MSD / ohne Ring					
A2 EMR	WH18-90020 A2 EMR / ohne Ring	5/112/66,6	37	725	2115	12/2015
A2 MSD	WH18-90020 A2 MSD / ohne Ring					

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48824
Herstellerzeichen wheelworld
Radtyp und Ausführung WH18-90020
Radgröße 9Jx20H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen ww. EMR; MSD
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	20	725	2115
5/112	33	725	2115
5/112	37	725	2115

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	225/35R20	37	725
5/112/66,6	225/35R20	20	725

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	325/60R20	37	725
5/112/66,6	325/60R20	37	725

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung A2 ET37 betrug 14,1 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Wuxi beim TÜV Rheinland Automotive Testing Co.,Ltd im Februar 201 durchgeföhrt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrtten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrtten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (EMR)	-	12.10.2011
Radzeichnung (EMR)	WH18-20x9 Bl.1+2	29.09.2011
Beschreibung	-	23.12.2015
Radzeichnung (MSD)	W-5392090-3528-02 mit Änderung vom	15.05.2015 06.06.2017
Beschreibung (EMR + MSD)	-	11.11.2016
Beschreibung (MSD)	-	01.11.2017
Verwendungen	Anlage 1-6	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. November 2017



Schmidt

CS/EK

00282450.DOC